

**SBV-WOCHEN-
TELEGRAMM**



Konferenz Bäuerlicher Parlamentarier: An der Konferenz der bäuerlichen Parlamentarier wurde nochmals über die AP 2011 beraten. Der SBV legte seine Positionen dar und begründete sie. In den meisten Fragen besteht Einigkeit. Die bäuerlichen Parlamentarier werden in den Fraktionen noch Überzeugungsarbeit leisten, um den Anliegen der Bauernfamilien zum Durchbruch zu verhelfen. Zu weiteren Geschäften wie Raumplanung, CO₂-Gesetz und Mineralölsteuer hat der SBV seine Haltung schriftlich abgegeben.

Landwirtschaftlicher Klub: Im Hinblick auf die bevorstehende Debatte im Nationalrat zur AP 2011 organisierte der SBV für die Mitglieder des Landwirtschaftlichen Klubs der Bundesversammlung eine Podiumsdiskussion. Unter der Leitung von Hansjörg Hassler stellten die bäuerlichen Parlamentarier Max Binder (SVP), Markus Zemp (CVP), Jean-René Germanier (FDP) und Andrea Hämmerle (SP) die Ansichten der einzelnen Parteien zu den wichtigsten Fragen vor. Insbesondere die Mitglieder der bürgerlichen Parteien stehen hinter den Korrekturen an der AP 2011, die der SBV fordert.

Aussprache mit PIOCH: In Yverdon VD fand eine Aussprache mit dem Vorstand des Groupement pour la production intégrée dans l'ouest de la Suisse (PIOCH) bezüglich Zusammenarbeit zwischen Westschweizer Kontrollorganisationen und QM Schweizer Fleisch statt.

Es wurden Lösungen zur Verbesserung bei der Abwicklung der Kontrollaufträge und der Kommunikation besprochen und das weitere Vorgehen bestimmt. Die vorgeschlagenen Varianten werden Ende-März 2007 in der technischen-Kommission des PIOCH diskutiert. Anschließend sollen neue Kontrollvereinbarungen mit angepassten Konditionen abgeschlossen werden. Die Kontrolldokumente sollen mit der Agrosolution AG bis zur Kampagne 2008 vereinheitlicht werden.

SBV-Workshop an der Natur: Der SBV führte am Natur-Kongress in Basel einen Workshop mit dem Titel «Quo vadis Landwirtschaft? Energie- versus Nahrungsmittelproduktion» durch. Jacqueline Bachmann, Stiftung für Konsumentenschutz, Armin Heitzer, Leiter Treibstoffe und Umwelt der Erdölvereinigung, und Heinz Hänni, Fachmann für Energie, Transport und Umwelt des SBV, nahmen an der Podiumsdiskussion teil. Die Chancen der landwirtschaftlichen Energieproduktion wurden sehr unterschiedlich eingeschätzt. Kritisch wird der Anbau von energiereichen Rohstoffen für die Treibstoffherstellung beurteilt.

Muba: Die Ausstellung «Natürlich fit – cultivez votre santé» des SBV an der Muba vom 2. bis 11. März wurde dieses Jahr mit dem Weg des Getreides vom Korn zum Brot ergänzt. Über 30 Schulklassen

mit 500 Schülern nahmen an Führungen durch die Ausstellung teil.

Berufs- und Meisterprüfung: 114 Kandidatinnen und Kandidaten nahmen an acht Prüfungsstandorten an den schriftlichen Prüfungen im Modul Ackerbau teil. Die neuen Module der Berufsprüfung stossen auf grosses Interesse.

IG Bio Weide-Beef: Die Interessengemeinschaft Bio Weide-Beef führte einen Workshop durch, um ihre Zukunftsstrategie festzulegen. Ein Vertreter des SBV hielt ein Referat zur Ausgangslage, Entwicklung der agrarpolitischen Rahmenbedingungen, heutigen und künftigen Produktionssegmentierung sowie zu Chancen und Entwicklungen der Mutterkuhhaltung, des Biofleisches und des Bio Weide-Beefs.

Delegiertenversammlungen: Mitarbeiter des SBV nahmen an verschiedenen bäuerlichen Delegiertenversammlungen (Landjugendvereinigung, Kartoffelproduzenten, Zuckerrübenproduzenten, kantonale Bauernverbände Luzern und Schwyz) teil und legten jeweils die Standpunkte des SBV zu aktuellen Themen dar. SBV

